Zugestellt durch Post.at

gemeinsam unterwegs

Pfarramtliche Mitteilung der Pfarrgemeinde Hainfeld - Nr. 2 / 2019

Feldgasse 36
3170 Hainfeld
Tel/Fax: 02764/2322
pfarramt@pfarre-hainfeld.at
www.pfarre-hainfeld.at

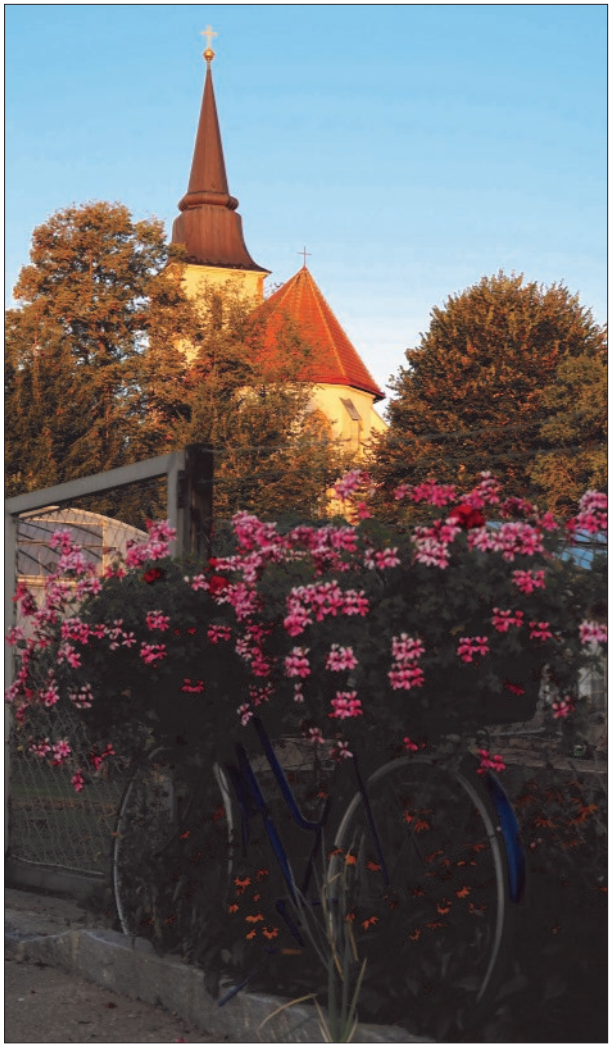
Amtsstunden der Pfarrkanzlei:
Dienstag: 13.00 - 16.30
Freitag: 8.00 - 12.00
und 13.00 - 15.00
sowie nach persönlicher Vereinbarung.

Sprechstunden von Provisor Marián:
Freitag: 10.00 - 12.00
In dringenden Fällen rufen Sie bitte unter 02764/2322 an.

Herbst

Schönheit des Herbstes

Einmal bin ich im Herbst wandern gegangen. Es war schönes Herbstwetter. Man hat den Herbst überall gespürt. Es war zwar sonnig, aber sehr kalt. Die verschiedensten Farben haben miteinander gespielt. Man konnte es wirklich genießen. Auf einmal musste ich durch ein paar Sträucher. Plötzlich bin ich wie in einem anderen Zimmer gelandet. Orange, braun und rot gab es nicht mehr. Jetzt war alles gelb. Vor mir, über meinem Kopf und auch am Boden. Die wilden Apfelbäume, die an diesem Ort gewachsen sind, haben eine ganz andere Atmosphäre geschaffen.



Manchmal kann uns die Natur so schöne Dinge zeigen. Wenn man die Umwelt ein wenig wahrnimmt, kann man so viel Freude aus ihr schöpfen. Die Welt, die uns umgibt, stellt sich immer anders dar. Sie ändert ihr Äußeres, obwohl sie eigentlich immer die Gleiche bleibt. Und wir dürfen ihre Entwicklung beobachten.

Der Herbst ist bunt. Nur das Wetter ändert sich häufig. Es regnet oft. Schöne sonnige Tage sind eher selten. Um so mehr wollen wir sie genießen. Wir wollen nicht nur die Zeit in unseren Feldern und Gärten nutzen, um die Ernte zu sammeln und alles für den Winter vorzubereiten, sondern suchen auch Gelegenheiten, die Zeit mit der Familie irgendwo draußen zu verbringen. Jeder von uns geht gerne bei einem schönen Wetter noch wandern.

Man merkt, dass wir Menschen uns so wie die Natur um uns ändern. Wir werden nicht nur immer älter. Jeden Tag sind wir anders.. Wir wollen schon gerne, dass es uns immer gut geht, dass uns die Sonne anstrahlt. Manchmal ist man aber auch müde, manchmal ist man mehr gestresst als es erwünscht ist. Manchmal erleben wir auch Misserfolge und Schwierigkeiten...

In allen Fällen geht es um uns. Man kann immer etwas Schönes finden, was uns wieder aufrichtet und neue Kraft geben kann. Den Lauf der Welt können wir vielleicht nicht wirklich beeinflussen. Uns selbst aber schon… Wir können uns umschauen und suchen, wo die Sonne ist. Eine Heilige hat gesagt: Hinter den Wolken ist meine geliebte Sonne. Es ist klar, dass sie Gott gemeint hat. Er bleibt fest, obwohl sich alles rund um uns ändern kann. Er kann auch uns fest machen.

Ich wünsche noch viel Freude in den nächsten Tagen, dass Sie die Sonnenstrahlen, dass Sie Gott auf Ihren Wegen immer spüren.

Ihr Pfarrer Marián

Erstkommunion 2019

Die Erstkommunion, die heuer am 19. Mai stattfand, stand unter dem Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“.
Ein Musikstück aus lauter identischen Tönen – wie langweilig das wäre! Alle Töne gleich hoch, gleich lang, gleich laut. Wäre nicht unsere Welt auch sehr langweilig, wenn alle Menschen identisch wären?
Seien wir doch froh über die kleinen Unterschiede, die den Mitmenschen erst interessant und spannend machen.
Gut, dass Gott jeden von uns mit ganz speziellen Eigenschaften, Fähigkeiten und auch kleinen Fehlern ausgestattet hat.
Ein Ton für sich allein kann nie falsch klingen. So kann auch kein Mensch für sich allein schlecht oder falsch sein. Es kommt immer auf das Umfeld, auf das Zusammenspiel an. Erst wenn jeder auf den Anderen und sein Verhältnis zum Anderen achtet, kann zwischen all den Tönen in Gottes Melodie Harmonie entstehen.
Ein herzliches Danke gilt allen, die zum Gelingen der Erstkommunion beigetragen haben: dem Organisationteam, den Tischmüttern, dem Lehrerteam und nicht zu Letzt natürlich Pfarrer Marián.

Bei Kaiserwetter und angenehm spätsommerlichen Temperaturen fand die **Bergmesse** heuer am 15.09.2019 am Kirchenberg statt. Sehr viele Wanderer kamen und feierten mit. Pfarrer Marian zelebrierte unterstützt von einer großen Schar Ministranten die heilige Messe. Ein Ensemble der Stadtkapelle Hainfeld umrahmte die Feier musikalisch. Im Anschluss an die hl. Messe wurde vom Pfarrchor die kulinarische Versorgung der Besucher gewährleistet. Der Pfarrchor Hainfeld, mit Obfrau Sabine Reischer war wieder für die Gesamtorganisation verantwortlich. Ein herzliches Danke allen Helfern und Besuchern!

Der **Pfarrchor** organisiert nicht nur die Bergmesse, sondern singt im Laufe des Jahres immer wieder in der Messe. Besonders an den Hochfesten Weihnachten und Ostern wird der Gottesdienst durch den Gesang der Chormitglieder festlich umrahmt.
Doch nicht nur in Hainfeld ist der Pfarrchor aktiv: Beim heurigen Ausflug Mitte Juni wurde die Sonntagsmesse in Göttweig musikalisch umrahmt! Neue Sängerinnen und Sänger sind immer willkommen!

Einen tollen Tag verbrachten die **Ministranten unserer Pfarre** am 25. August 2019. Provisor Marian lud als Dankeschön für den treuen Dienst am Altar zu einem Ausflug ein. Gleich nach der Hl. Messe ging es, gemeinsam mit den Eltern der Ministranten und Provisor Marian, Richtung Herzogenburg los.
Im Aquapark blieb, nach einer Stärkung im Badbuffet, der nasse Spaß nicht aus. Am späteren Nachmittag ging es weiter zu den Winnetou-Spielen nach Wagram, wo es nochmals richtig spannend wurde. Am Abend fuhren alle Teilnehmer mit vielen Eindrücken des Tages wieder nach Hause.

Eine gute Tradition ist die Feier der **Florianimesse** am ersten Sonntag im Mai im Feuerwehrhaus.
Mit ihrem unentgeltlichen Einsatz für die Mitmenschen leben die Mitglieder der Feuerwehr die christliche Botschaft im wahrsten Sinne des Wortes: Sie sorgen für rasche und schnelle Hilfe, wenn sie gebraucht wird. Unzählige Stunden der Vorbereitung und der Ausbildung sind nötig, um im Ernstfall sicher und zuverlässig helfen zu können. Die gemeinsame Feier der Heiligen Messe im Feuerwehrhaus ist Zeichen der Verbundenheit der Bevölkerung mit „ihrer“ Feuerwehr. Auch von Seiten der Pfarre an dieser Stelle ein großes „Dankeschön“!

„Gesalbt, aber nicht angeschmiert“ - dieser Gedanke stand im Mittelpunkt der Predigt von Abt Columban Luser, der zu Pfingsten in Hainfeld die **Firmung** spendete. Die Firmkandidaten waren im Rahmen der Vorbereitung einen Tag in Göttweig. Sie hatten dabei die Gelegenheit, ihren Firmspender im lockeren Gespräch kennen zu lernen und mit Abt Columban Gedanken über ihren Glauben auszutauschen. Bei der Taufe sprechen die Eltern für ihr Kind, bei der Firmung ist es die bewusste Entscheidung, als Christ in der Gemeinschaft der Gläubigen Verantwortung zu übernehmen. Pfarrer Marián und seine Firmhelfer versuchten im Vorfeld gemeinsam, die jungen Menschen nach bestem Wissen und Gewissen auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. Danke an die Firmhelfer und an alle, die in der Vorbereitung und bei der Firmmesse mitgeholfen haben! Die feierliche Messe wurde auch durch die Musik der „Singdings“ wesentlich intensiver und schöner — Danke dafür!

Im Juli gestaltete die Stadtkapelle am **„Tag der Blasmusik“** den Sonntagsgottesdienst musikalisch mit. Doch das ist nicht der einzige Termin, an dem die Musiker das Leben der Pfarre begleiten: Bei jeder Prozession, bei Begräbnissen und feierlichen Anlässen, die unter freiem Himmel stattfinden, ist die Stadtkapelle zu Stelle. Sie stützt den Gesang beim Erntedank genau so wie bei Bittmessen oder zu Allerheiligen.

Gerne gibt die Pfarre den Musikern auch die Gelegenheit, in der Kirche zu Musizieren, wie z.B. bei den „Adventliachtan“, dem stimmungsvollen Start in den Advent.

Und gib uns unser tägliches „ZEIT IM BILD“

Walter Huber, Mai 2019

Wohl denen, deren Weg ohne Tadel ist,
die leben nach der Weisung des Herrn.
Wohl denen,
die seine Vorschriften befolgen
Und ihn suchen von ganzem Herzen ...
Auszug aus Psalm 119 (118),1-2.4-5.7-8.

Wie wohl ist dem in dieser Zeit
Der sich vom Fernsehen befreit,
Der all den Unrat, und Verdruss
Nicht unentwegt bewundern muss.
Es ist schon gut, was auch passiert,
Dass man sich gründlich informiert,
Doch sollt‘ nicht
Gräuel und Entsetzen
Das Evangelium ersetzen.

Die Politik ist ja zur Zeit
Vom Heil’gen Geist
weitgeh’nd befreit.
Doch woll‘n wir
nicht die Nase rümpfen
Und auf die Politik losschimpfen.
Bei aller fälligen Kritik;
Das Leben selbst ist Politik.
Wir faseln gerne mit viel Mut
Vom christlichen Gedankengut,
Doch fehlt uns
oftmals das Bestreben
Das „Christliche“ auch vorzuleben.

Wir sind von Medien umgeben,
Die nur das BÖSE wiedergeben,
Weil es, so sagt man, unbedingt
Den Umsatz in die Höhe bringt.
Das gibt uns täglich das Gefühl,
In unserm seelischen Gewühl,
„Das Leben ist nur ein Desaster
Und alle Menschen
sind nur Gfraster!“
Doch stimmt das nicht,
ich könnt es schwören,
Nur kriegt man GUTES
nicht zu hören.

Man könnt‘ doch
bei den Neuigkeiten
Auch eine „Gute Tat“ verbreiten.
Wir sind,
könnt‘ so bestätigt werden;
Doch Gottes Ebenbild auf Erden!
Na gut, halten wir halt etwas Maß,
A bissl Ebenbild ...
... Wär ja auch schon was ?!

Vorschau für den Herbst

Erntedank

... wird am Sonntag, dem **6. Oktober 2019** gefeiert.
Um **9.00 Uhr** Beginn am **Hauptplatz** bei der Florianikapelle, dann Prozession zur Kirche.
Für Kinder findet ein Wortgottesdienst im Pfarrzentrum statt.
Im Anschluss laden die Bäuerinnen zu einer Agape.

Allerheiligen, Allerseelen

Freitag, 1. November
9.00 Uhr Hochamt in der Kirche.
14.00 Uhr Allerseelenandacht in der Kirche, anschließend Friedhofsgang und die Segnung der Gräber auf beiden Friedhöfen
Samstag, 2. November
19.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen in der Kirche

Elisabethsonntag

Samstag, 17. November
9.00 Uhr Gottesdienst und Elisabeth Teeverkostung
Der Gedenktag der heiligen Elisabeth ist zwar der 19.11., die Pfarre feiert sie aber schon am Sonntag davor.
Weil sie in ihrem Leben das Evangelium mit Leben gefüllt hat, verehren wir sie als Heilige.

Ehejubilare

Samstag, 23. November
9.00 Uhr Festgottesdienst mit den Ehejubilaren mit der Möglichkeit zur Erneuerung des Eheversprechens.
Besonders eingeladen sind alle Ehepaare, die heuer ein „rundes“ oder „halbrundes“ Ehejubiläum feiern.
Im Anschluss lädt die Pfarre zur Agape ins Pfarrzentrum.

Rorate Messen

Jeden **Samstag im Advent** um **6.30 Uhr** in der Pfarrkirche. (7., 14., 21. Dezember) Die Messe wird bei Kerzenschein gefeiert. Eine Gelegenheit, abseits vom Trubel der Vorweihnachtszeit zur Ruhe zu kommen.
Im Anschluss gilt allen herzliche Einladung ins Pfarrzentrum zu einem Frühstück!

Oktober 2019

So,06.10.: **Erntedank**
09.00 Uhr Segnung der Erntekrone am Hauptplatz, Dankmesse und Kinderwortgottesdienst im Pfarrzentrum, anschließend Agape von den Bäuerinnen

Do,10.10.: 09.30 Uhr Feier des Erntedankfestes im LPH

Sa,19.10.: 15.00 Uhr **Kirchenkonzert „Herbstöne“** unter der Leitung von Mag. Andrea Aschenbrenner zugunsten „Aktion Leben“

So,20.10.: **Weltmissionssonntag**
09.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Sa,26.10.: **Nationalfeiertag** — Tag der Begegnung
09.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Festakt im Gemeindesaal

November 2019

Fr,01.11.: **Allerheiligen**
09.00 Uhr Hochamt
14.00 Uhr Allerseelenandacht, Friedhofsgang & Gräbersegnung

Sa,02.11.: **Allerseelen**
19.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen

Sa,16.11.: **18.00 Uhr** Vorabendmesse mit der **Landjugend**

So,17.11.: **Elisabethsonntag**:
09.00 Uhr Gottesdienst & Elisabeth Teeverkostung

Sa,23.11.: 19.00 Uhr Festgottesdienst mit den **Ehejubilaren**, anschließend Einladung ins Pfarrzentrum. Alle Ehepaare, die heuer ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum feiern, sind herzlich eingeladen zu kommen!

Sa,30.11.: 19.00 Uhr Festgottesdienst zum **Patrozinium**

Dezember 2019

So,01.12.: 1. **Adventsonntag**
09.00 Uhr Gottesdienst & Adventkranzsegnung
17.00 Uhr Adventsingen mit dem **chor70**

Sa,07.12.: 06.30 Uhr **Roratemesse**

So,08.12.: **2. Adventsonntag—Hochfest Maria Empfängnis**
09.00 Uhr Festgottesdienst
16.00 Uhr **Adventliachta** mit der Stadtkapelle

Samstag, 19. Oktober, 15.00 Uhr
Konzert „Herbstöne“
unter der Leitung
von Mag. Andrea Aschenbrenner
Benefizkonzert für Aktion Leben

Samstag, 26. Oktober, 9.00 Uhr
Festmesse zum Nationalfeiertag
unter dem Motto
„Tag der Begegnung“
mit anschließendem
Festakt im Gemeindesaal

Donnerstag, 31. Oktober, 19.00 Uhr
Hubertusmesse am Leixenberg

Gottesdienste

Montag, *keine* Messe
Dienstag, *keine* Messe
Mittwoch, 19.00 Kirche
Donnerstag, 9.30 Landespflegeheim
Freitag, 19.00 Kirche
Samstag, 19.00 Kirche
Sonntag, 9.00 Kirche

Bitte beachten Sie auch die aktuelle Gottesdienstordnung!

Regelmäßig treffen sich im Pfarrzentrum

Pfarrchor
Mi, 19.30 - 21.00: vierzehntägig
Gebetskreis
Do, 19.45 - 20.45: 1. und 3. Donnerstag
Singgruppe „Singdings“
Infos bei den Leiterinnen

Wichtige Telefonnummern

Rettung 144
Feuerwehr 122
Polizei 133
Telefonseelsorge/ Lebensberatung 142

Notrufnummern der Pfarre Hainfeld
02764/2322 (Provisor Marián)

Rosenkranzgebet jeden Sonntag, jeden Samstag und jeden Freitag eine halbe Stunde vor der Messe, am Samstag für unsere Kinder und Jugendlichen.
Anbetung jeden Freitag nach der Messe.

MEDIENINHABER, EIGENTÜMER, VERLEGER: Röm.-kath. Pfarr-amt, 3170 Hainfeld – REDAKTION: Mag. Marián Vrchovský – Texte: Markus Eder (ME), Sabine Reischer, Mag. Romana Van Mierlo, Alexandra Zöchling – LAYOUT: ME – FOTOS: Dr. Johannes Dieberger, Dr. Kurt Wimmer, ME, Fotostudio Rauch (Hainfeld) – ALLEIN--INHABER: Röm.-kath. Pfarramt, 3170 Hainfeld – HERSTELLUNG: Eigner Druck Neulengbach – RICHTUNG: Information der Pfarrgemeinde lt. Pastoral-konstitution „Communio et Progressio” Kontakt: **redaktion@pfarre-hainfeld.at**

Beichtgelegenheiten

Herz Jesu Freitag (1. Freitag im Monat) eine halbe Stunde vor Messbeginn, jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 - 10.00 in der Stiftskirche Lilienfeld und nach Vereinbarung.